



Nr. 211 / 18. Dezember 2018

Einladung an die Medien: Segen für das Landeshaus – Parlamentspräsident Schlie und Ministerpräsident Günther empfangen Sternsinger

Das neue Jahr beginnt im Landeshaus mit dem traditionellen Segen der Sternsinger: Kurz vor dem Dreikönigstag kommen rund 50 Kinder aus ganz Schleswig-Holstein zum Landtag und zur Staatskanzlei und überbringen mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B+18 beiden Häusern den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“. Mit ihrem Engagement setzen sich die Mädchen und Jungen für Kinder mit Behinderungen ein. Landtagspräsident Klaus Schlie und Ministerpräsident Daniel Günther nehmen die Sternsinger im Landeshaus in Empfang, bevor sie in ihren Gemeinden die Sammlung beginnen. Die Kinder kommen aus Kiel, Süderbrarup, Bad Bramstedt, Kaltenkirchen, Niebüll, Bad Segeberg, Itzehoe, Eutin und Elmshorn.

Zu diesem Termin am

Freitag, 4. Januar, 11 Uhr

im Eingangsbereich des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen. Eine kleine Delegation der Sternsinger wird zudem um 10:30 Uhr die Staatskanzlei (Düsternbrooker Weg 104) segnen. Zu diesem Termin ist die Presse ebenfalls herzlich eingeladen.

Die 61. Sternsinger-Aktion 2019 steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“. Damit möchten die Sternsinger vor Ort auf die Lebenssituation von Kindern mit Behinderung aufmerksam machen. 2018 wurden bei der Sternsinger-Aktion insgesamt 275.932 Euro gespendet. Mittlerweile sammeln rund 1.300 Kinder und Jugendliche im Land. Das Dreikönigssingen wurde 1959 ins Leben gerufen und ist mittlerweile die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Die Aktion wird vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) getragen.